

# 60

## Die Geschichtswerkstatt Gallus berichtet

Historisches und Aktuelles

Ausgabe: Dezember 2017



## Jahresrückblick der Geschichtswerkstatt Gallus

2017 ist für uns ein doppeltes Jubiläum: Beim Stadtteilstfest feierten wir 10 Jahre Geschichtswerkstatt Gallus und mit der Ausgabe Nr. 60 endet der fünfte Jahrgang unseres Geschichtsinfos.

**So möchten wir Sie gerne auch wieder einladen zu unserem jährlichen Treffen im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders Gallus am Sonntag, 10. Dezember, 17 – 19 Uhr im Stadtteilbüro!**

Verbringen Sie einen Nachmittag mit uns im Stadtteilbüro in der Frankenallee 166 bei weihnachtlichen Getränken und Gebäck. Auf unserem Büchertisch mit neuer und antiquarischer Frankfurt-Literatur können Sie stöbern und sicher auch etwas Günstiges finden. Auch die früheren Geschichtsinfos und der Historische Gallus Kalender 2018, sowie die von unseren Mitgliedern herausgegebenen Publikationen sind an diesem Tag erhältlich.

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über unsere Aktivitäten im zurückliegenden Jahr und die Themen der diesjährigen Infos.

Außerdem stellen wir die Auslagestellen des Infos vor – nicht zuletzt als ein großes Dankeschön für die Kooperation und als Empfehlung, mal vorbeizuschauen.

Besonders freuen wir uns, dass wir im Laufe des Jahres wieder Zuschriften von Leserinnen und Lesern erhalten haben, die wir hier gerne abdrucken.



*Idsteiner Straße 1954@Renate Ullrich*

### Schaufenster 2017

Über das Jahr verteilt, zeigten wir sechs Ausstellungen:

#### **Speuzer Weihnachtsmeister 2016 – wir gratulieren**

Der Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt West ist gelungen. Wir hoffen, dass auch wir zu mehr Fans beigetragen haben!

#### **8. März – Internationaler Frauenkampftag**

Parallel zum März-Info widmete sich die Schaufensterausstellung den frühen Industrie- und Büroarbeiterinnen im Gallus.

#### **Gallus geht baden**

Zahlreiche Fotos erinnerten an das Schwimmen am Sossenheimer Wehr und frühe Aktivitäten des Vereins Wassersport Westend.

#### **Endlich Sommer**

Danke allen, die uns ihre frühen Sommererinnerungsfotos von Klein und Groß zur Verfügung stellten.

#### **Stadtteilstfest Gallus – wir blicken zurück**

Nach zwei Tagen feiern auf der Frankenallee zeigten wir mit unseren Fotos einige der Akteure und Akteurinnen.

#### **Winter – wir warten mal wieder auf Schnee**

Das ist das Schaufenster, das wir zurzeit vorbereiten. Lassen Sie sich überraschen!

## **Zuschriften von Leserinnen und Lesern:**

**Carmen G. Dukeman North Dakota, USA zum 10-jährigen der Geschichtswerkstatt:** Hallo Geschichtswerkstatt - Aus der Ferne möchte ich gerne zum 10. Geburtstag gratulieren und mache es hiermit. Mit Freude erhalte ich Eure Artikel und hoffe, sie noch lange lesen zu können. Ich wünsche zum Gallusfest alles Gute und viel Erfolg.

**Lothar Reininger zu den Infos 42 und 45 „Vom Gutleuthöfer Feld zum Galluspark“:** ... Der Kampf gegen die Schließung der Adlerwerke war aus heutiger Sicht ein Erfolg. Statt 12/1991 ging der letzte Adlerbeschäftigte 06/2000 nach Hause. Die Produktion lief in Griesheim bis 1998, danach blieb das Ersatzteillager. Viele Adlerbeschäftigte konnten rentennah ausscheiden. Leider gab es einen irreführenden Artikel in der FR 1993 mit der Überschrift "Endgültiges Aus für Triumph-Adler" und anschließend trotz Protest keine Korrektur. So zieht sich diese Falschmeldung wie ein roter Faden durch allerlei Betrachtungen der Adlerwerke...

**Frauenreferat und Stadtvermessungsamt zum Info 51 „Gallusorte nach Frauen benannt“:** Lotte Specht erhält in die nächste Auflage des Buches „Nach Frauen benannt – 127 Straßen in Frankfurt am Main“ ihren Platz und ist bereits in dem gleichlautenden interaktiven Stadtplan über einen Direktlink aufrufbar: <http://geoinfo.frankfurt.de/lotte-specht>

**Stefanie Toth, Stadtentwässerung Stadt Frankfurt zum Info 54 „Das Gallusviertel geht baden“:** das ist ein sehr schöner Artikel mit wunderbaren Bildern. ... Ein paar kleine Anmerkungen hätte ich noch und zwar:

1. Zur Finanzierung: Der Umbau des Sossenheimer Wehres wird nicht mehr von Hessen Mobil finanziert (ich glaube so steht es noch in unserer Homepage). Mittlerweile haben wir eine grundsätzliche Zustimmung des Landes Hessen zur finanziellen Förderung aus dem Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie erhalten und
2. leider können wir noch nicht loslegen mit dem Umbau am Sossenheimer Wehr. Uns steht noch das Planfeststellungsverfahren bei der Oberen Wasserbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt) bevor. ... Das gesamte Verfahren wird voraussichtlich 1 Jahr dauern. Danach müssen wir noch die Ausführungsplanung erarbeiten, so dass mit einem Baubeginn nicht vor 2020 zu rechnen ist.

**Bernd Altenkirch zu dem Info 38 „100 Jahre Eisenbahner-Wohnblock in der Wallauer Straße“ und Info 55 „Endstation Schwalbacher Straße 55“:** ... Ich habe inzwischen alle Ausgaben der Geschichtswerkstatt Gallus und freue mich jedes Mal über die neueste Ausgabe. Die Ausgabe 55 fand ich besonders interessant und würde mich freuen, wenn immer wieder mal auch aus dem persönlichen Leben von Anwohnern des Gallus berichtet wird. Ein Kriminalfall gab dieser Ausgabe noch eine tolle Würze.

Ich bin 1961 geboren und habe meine ersten 4 Lebensjahre in der Wallauer Straße 2a verbracht. ... Als Eisenbahner haben meine Eltern dann im Juli 1965 eine Wohnung in der Espenstraße in Griesheim bekommen. Von 1983-2016 habe ich selbst in einer Wohnung in der Neuenhainer Straße 8 gewohnt. Dann bin ich zu meiner heutigen Frau nach Schimborn/Mömbris bei Aschaffenburg gezogen. Ich fühle mich hier sehr wohl, doch mein Herz hängt noch immer am Gallus. Ich werde auch weiterhin sehnsüchtig auf die neuen Ausgaben warten und diese mit Begeisterung verschlingen....

**Ulrike Mann zum Info 55 „Endstation Schwalbacher Straße 55“:** mir fiel ein Artikel von Frau Hanne Emrich in die Hände, der den Mordfall Kozera im Jahre 1959 beinhaltet. Ich habe als Kind in diesem Haus gewohnt und das war natürlich Gesprächsthema Nr.1. Nur wir Kinder bekamen nichts näheres dazu erzählt. Es war auch ein kleines Mädchen bei den Kozeras, das immer sehr traurig und alleine war. Irgendwann ist sie dann verschwunden und keiner wusste etwas. Natürlich wurde viel spekuliert, dass sie beispielsweise im Main ertrunken sei???

**Helgo Müller zum Info 58 „Der Wiederaufbau der Rebstöckerschule von 1949 – 1956“:** Wunderbar, der Bericht.

**Ilse Reinholz-Hein zur Arbeit der Geschichtswerkstatt und dem Info 58 „Der Wiederaufbau der Rebstöckerschule von 1949 – 1956“:** Ich bin im Gallusviertel aufgewachsen und zur Schule gegangen, daher bin ich an der Geschichte dieses Frankfurter Viertels sehr interessiert. Da ich noch als Archivarin tätig bin und auch selbst veröffentliche, kann ich beurteilen wie hervorragend Sie recherchieren und die Entwicklung des „Gallus“ darstellen. Vielen Dank für diese Arbeit. ... Die neue Nummer der Geschichtswerkstatt [Nr. 58] war besonders interessant und weckte viele Erinnerungen. Ich war auch eine Schülerin der Rebstöcker-Schule (Jahrgang 1952/1953) und kann mich ebenso wenig wie Frau Emrich und Frau Ullrich an den Baulärm erinnern.



*Zu dem heutigen »fünfzigsten« Jubelfeste  
wünsche ich wie immer nur das Beste :*

*Siege und den Aufstieg in die nächsten Klassen -  
und vor allem immer gute Kassen.*

*Dies war schon mein Ziel vor 40 Jahren  
als wir noch Britannia hießen und jung noch waren.*

*Mein besonderer Gruß gilt den »alten« Herren, die mich gekannt,  
den verehrl. neuen Mitgliedern sei nebenstehend mein Name genannt*

*Aufheben!  
Bitte ausschneiden!*

**Bei Vorzeigen dieses Ausschnittes erhalten Sie beim  
Einkauf eines Feuerzeuges einen Jubiläums-Rabatt!**

So wie es früher Brauch war, weisen auch wir gerne auf die Auslagestellen des Infos der Geschichtswerkstatt Gallus hin. Ein Feuerzeug (wie in der Anzeige von Cigarren Sauer zum 50. der Speuzer 1954) können Sie hier und da kaufen, an anderen Stellen ein Fahrrad oder ein Auto, die Apotheken bringen Medikamente auch nach Hause, in den Kneipen und am Kiosk gibt es neben netten Wirt\*innen und Gästen nicht nur lecker Bier, in den Schreibwarengeschäften dies und das – und überall: das Info!

Gallus Theater, Kleyer Straße 15

Wissmüller Stern-Kaffee und Rösterei, Lahnstraße 12

Zweirad Ganzert, Mainzer Landstraße 234

Apotheke an der Warte, Mainzer Landstraße 236

Nassauische Sparkasse, Mainzer Landstraße 322

Hellerhof Apotheke, Mainzer Landstraße 354

Sodener Eck, Sodener Straße 1

Tabak und Lotto Wehner, Mainzer Landstraße 364

Normalkneipe MiaSia, Frankenallee 113

Autohaus Gruber, Frankenallee 98 - 102

Samys Kiosk, Frankenallee 137

Restaurant Maximilians, Hattersheimer Straße 2 - 6

Technische Sammlung Hochhut, Hattersheimer Straße 2 - 6

Goede-Optik und Akustik, Hattersheimer Straße 1

Stadtteilbüro Quartiersmanagement Gallus, Frankenallee 166-168

Büro&Copy Wolf, Schneidhainer Straße 2

Bäckerei, Frankenallee 202

Maria-Hilf-Gemeinde, Rebstöcker Straße 70

Schreibwaren und Kiosk Ute Michel, Rebstöcker Straße 91

Schulsozialarbeit Paul-Hindemith-Schule, Schwalbacher Straße 71-77

Sportkreis Frankfurt – Gallusprojektebüro, Fischbacher Straße 24

Trinkhalle, Wallauer Straße 8

## „Die Geschichtswerkstatt Gallus berichtet“ – Index 2017

Nr. 49	Markus Henning	Die Swing-Jugend im Gallusviertel – Teil 2
Nr. 50	Hanne Emrich	Blicke über den Tellerrand 1 – Das Heidenschloss im Griesheimer Wald
Nr. 51	Helga Roos	Gallusorte nach Frauen benannt
Nr. 52	Helga Roos	Stifterinnen und Schwestern: Erste Kinderkrippen im Fabrikenviertel
Nr. 53	Renate Ullrich	Die Rudolphschule in den Beständen des Instituts für Stadtgeschichte Frankfurt
Nr. 54	Helga Roos	Das Gallusviertel geht baden! Niedwald, Sossenheimer Wehr und Freier Wassersport Westend
Nr. 55	Hanne Emrich	Endstation Schwalbacher Straße 55. Von Herborn nach Frankfurt in den Tod
Nr. 56	Ulrike Henning-Hellmich Markus Henning	Sexualpolitische Verfolgung im Nationalsozialismus – Zwei Beispiele aus dem Gallusviertel
Nr. 57	Renate Ullrich	Die grüne Brache zwischen Bockenheim und Gallus von 1990 bis 2010 und ein freier Blick auf den Taunus
Nr. 58	Hanne Emrich	Der Wiederaufbau der Rebstöckerschule von 1949 – 1956
Nr. 59	Wolfgang Gebhardt, Wolfgang Schmitt	In den Krallen der Zeitgeschichte. Zum Schicksal eines Unternehmers im Gallus
Nr. 60	Geschichtswerkstatt	Jahresrückblick und Index der Infos 2017

Wir danken allen, die uns mit Erzählungen, Informationen, Material, Fotos, Hinweisen und eigenen Beiträgen in unserer Arbeit unterstützen. So können wir auch wieder sagen: Das Geschichtsinfo wird 2018 fortgesetzt.



**Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Fest und einen Guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Neues Jahr**

Hanne und Jürgen Emrich, Markus Henning und Ulrike Henning-Hellmich,  
Irmgard Lauer-Seidelmann, Helga Roos, Renate Ullrich und Nikolaus Werner

---

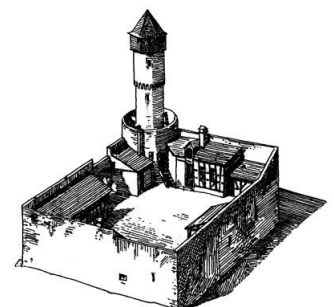
Herausgeber: Geschichtswerkstatt Gallus, Frankenallee 166, 60326 Frankfurt.

V.i.S.d.P. sind die jeweiligen Verfasser der namentlich gezeichneten Artikel.

Leser\*innenanfragen: Email: [GWGallus@gmail.com](mailto:GWGallus@gmail.com)

Email: [juergenemrich@msn.com](mailto:juergenemrich@msn.com)

Der Druck des „INFOS“ wird vom Caritas Quartiersmanagement im Programm „Aktive Nachbarschaft“, der Druckerei „bueroundCopy.de“ und vom Autohaus Gruber GmbH unterstützt.



**Geschichtswerkstatt  
Gallus**